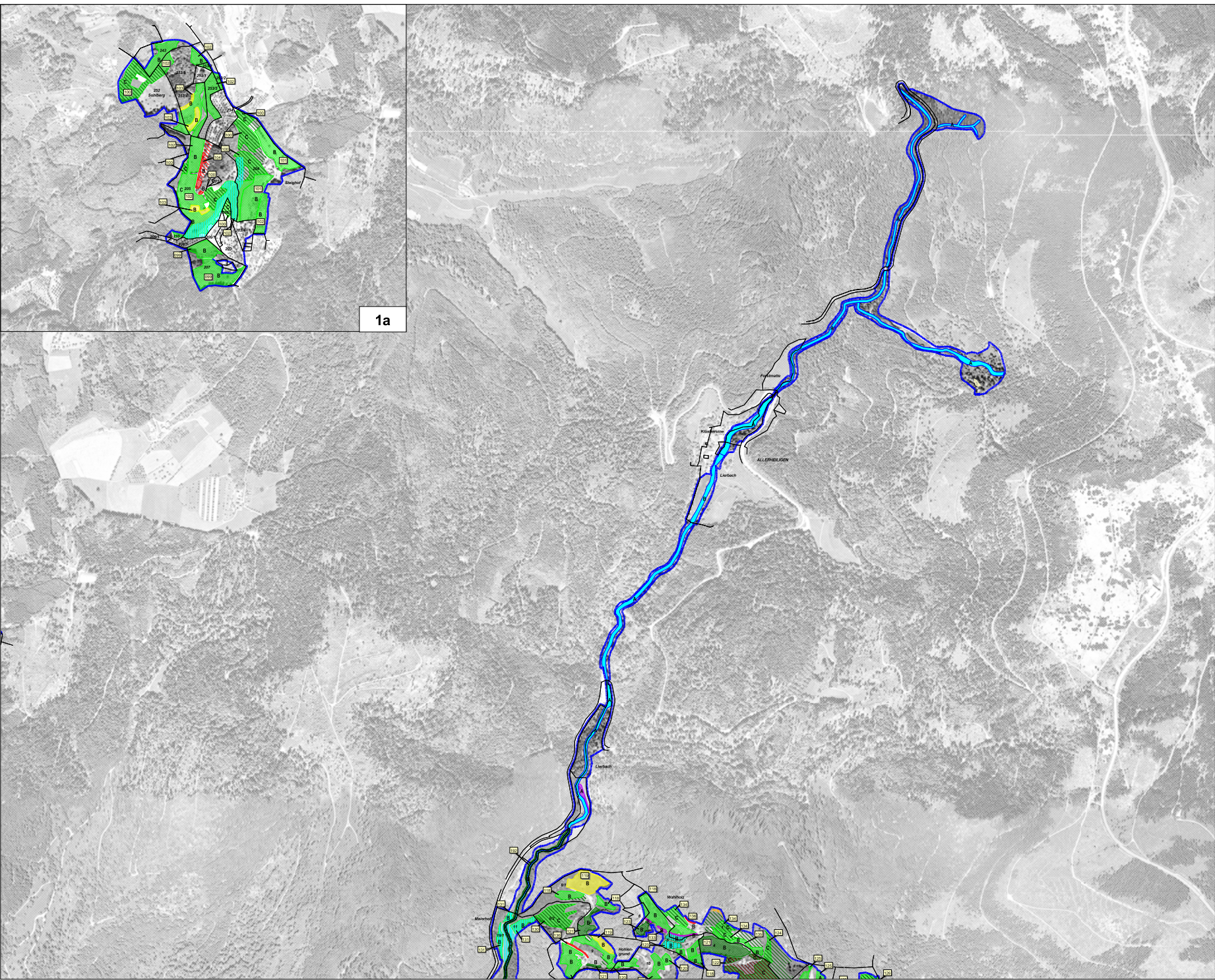


Natura 2000-MaP "Nördlicher Talschwarzwald bei Oppenau"



Legende

Lebensraumtypen: Bestand und Erhaltungsziele

	Fließgewässer mit Wasservegetation: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (ABC)	3280
	Trockene empfindliche Heiden: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (B)	4030
	Anwechse, montane Borstgrasauen: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (AB)	6230
	Feuchte Hochstaudenfluren: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (ABC)	6411
	Mageren Flachland-Mähwiesen: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (ABC)	6510
	Berg-Mähwiesen: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (ABC)	6520
	Silikatraschubsen: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (AB)	6150
	Silikatrasen mit Felsrasenvegetation: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (AB)	6220
	Schutt- und Hangraschäden: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (A)	7910
	Auwälder mit Eiche, Weide: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (BC)	9160
	Nummer (siehe 3. Ziffer) der Erfassungseinheit (zur Orientierung) (siehe Eintragungstypen im Anhang des MAP-Berichts)	

Lebensraumtypen: Entwicklungsziele (Übersignaturen)

	Fließgewässer mit Wasservegetation (B/C): Entwicklung naturnaher Ufervegetation am Limbach	3280
	Trockene emp. Heiden (Nicht-LRT Fläche): Vergleichen der bestehenden Heidefläche auf der Solbergkuppe	4030
	Borstgrasauen (Nicht-LRT Fläche): Entwicklung eines mindestens guten Erhaltungszustands	6230
	Mageren Flachland-Mähwiesen (C): Entwicklung eines mindestens guten Erhaltungszustands	6510
	Mageren Flachland-Mähwiesen (Nicht-LRT Fläche): Entwicklung des LRT 6510	6510
	Berg-Mähwiesen (C): Entwicklung eines mindestens guten Erhaltungszustands	6520
	Berg-Mähwiesen (Nicht-LRT Fläche): Entwicklung des LRT 6520	6520
	Silikatraschubsen (AB): Verminderung der Beschattung und Einrichtung von Pufferzonen	6150
	Silikatrasen (AB): Entwicklung verbesserter Felsrasenvegetation	6220
	Schutt- und Hangraschäden: Verbesserung einzelner Kriterien (Habitatstruktur) und Vergleichen der LRT-Fläche im Limbach	7910

Arten: Bestand und Erhaltungsziele

	Dunkler Wasserkraut-Anseerentäubling: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands der Art und ihrer Lebensstätte (C)	1001
	Steinlewis (nicht bewertet): Erhaltung der Populationen der Art und ihrer Lebensstätten	1003
	Wandflöte (nicht bewertet): Erhaltung des Brutvorkommens der Art und ihrer Lebensstätte	A100
	Rauschkatze: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands der Art und ihrer Lebensstätte (B)	A223
	Schwarzspecht: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands der Art und ihrer Lebensstätte (B)	A236

Arten: Entwicklungsziele

	Heller und Dunkler Wasserkraut-Anseerentäubling (potenzielle Habitate ohne Antriebsweide): Entwicklung eines mind. guten Erhaltungszustands im Gebiet durch Schaffung potenzieller Habitate auf Mähwiesen mit Großem Wasserkraut	1009
	Dunkler Wasserkraut-Anseerentäubling: Ausweitung eines Prototypgebietes im Sinne der Landschaftspflegeziele (LPC) zur Förderung der Art in Flachbereichen entlang der Malsch (teilch von Oppenau	1009
	Rauschkatze und Schwarzspecht: Weitere Verbesserung des derzeitigen Erhaltungszustands (B) der Arten und ihrer Lebensstätten im NSG Eckenfels	A223
	Schwarzspecht: Weitere Verbesserung des derzeitigen Erhaltungszustands (B) der Arten und ihrer Lebensstätten im NSG Eckenfels	A236

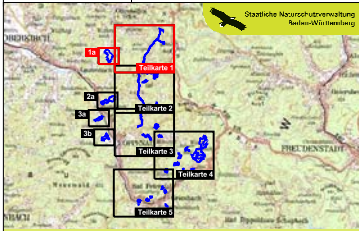
Erhaltungszustand: A = hervorragend, B = gut, C = durchschnittlich / beschränkt

Grenze des FFH-Gebiets (der innere Rand der blauen Linie stellt die Grenze dar)
 Grenze des Vogelschutz-Teilgebiets (SPA)

N

Grundlage:
 Topographische Karte 1:200.000 (TK200)
 Orthophoto 1:5.000 (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
 © Landesvermessungsamt Baden-Württemberg
 (www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 100 200 300
 Meter



TK 200 Urmaßstablich

Managementplan
 für das FFH-Gebiet 7515-342
 "Nördlicher Talschwarzwald bei Oppenau"
 und das Vogelschutz-Gebiet 7415-641
 "Nordschwarzwald", Teilgebiet "NSG Eckenfels"

**Bestands- und Zielekarte
 Lebensraumtypen und Arten**
 Teilkarte 1

Bearbeiter: INULJA - F.-J. Schiel & Dr. H. Hunger
 Gezeichnet: Dr. Holger Hunger
 Gefertigt: 15.11.2009
 Stand der Kartierung: 15.11.2009
 Maßstab: 1:5.000

Das Projekt wird von der Europäischen Union (Natura 2000) gefördert.